

Erscheint mit Erlaubnis der britischen militärischen Behörde.

Brühler Zeitung

Brühler Volkszeitung - Brühler Volksblatt

Amtsblatt der Stadt Brühl

Bezugspreis:
Durch den Boten frei ins Haus monatlich 80 Pfg.
oder durch die Post bezogen vierteljährlich 2.40 Mk.
Telegramm-Adresse: Brühler Zeitung Brühl/Bez. Köln.
Fernruf 108 und 109.

Postfach-Konto Köln Nr. 12742 .: Geschäftsstelle: Schloßstraße 23

Anzeigenpreis:
Die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg.
im Reklamenteil 75 Pfennig.
Für Bekanntmachungen, notarielle, gerichtliche und
Finanz-Anzeigen 25 Pfennig.

Nr. 41

Dienstag, 18. Februar 1919

22. Jahrgang.

Zur Lage.

Eine Trauerfeier in Weimar.

Weimar, 17. Februar. Gestern Abend ist der neue Waffenstillstandsvertrag unterzeichnet worden, und Reichsminister Erzberger hat sich, obwohl er erst heute morgen von der anstrengenden Reise aus dem Westen in Weimar angekommen ist, sofort der Aufgabe unterzogen, der Nationalversammlung über die neuen Verhandlungen und die neuen Abmachungen Bericht zu erstatten.

Man kann es dem Minister Erzberger nachfühlen, wenn er von schweren Stunden sprach, die er habe durchkosten müssen. Aus den Ausführungen Erzbergers geht deutlich hervor, daß wir dem Feinde auf Gnade und Ungnade ausgeliefert sind. Wilson habe die Bedingungen des Verbandes gebilligt.

Die drückende Schwere des Augenblicks kann vorerst auch nicht gemildert werden durch die Feststellung, daß Marshall Foch sofort nach Paris gereist ist, wo, wie Erzberger erfahren hat, in diesen Tagen über die Bedingungen eines Präliminarfriedens verhandelt werden soll.

Still und gedrückt nahm die Versammlung die Botschaft Erzbergers entgegen. Präsident Fehrenbach verlieh dem allgemeinen Empfinden dadurch Ausdruck, daß er den Vorschlag machte, zum Zeichen der Trauer die Sitzung auszuheben.

Ob man im Auslande diese Kundgebung verstehen wird?

Weimar, 17. Februar. Minister Erzberger stellte an den Marshall Foch in Trier die Anfrage, ob es in kurzer Zeit zu einem Präliminarfrieden kommen werde, worauf Foch antwortete: „Ich denke, ich vermute es.“ Wie Erzberger weiter mitteilte, wird in diesen Tagen in Paris über die Frage des Vorfriedens verhandelt werden.

Die neuen Bedingungen und die französische Presse.

Bern, 17. Februar. Die gesamte französische Presse begrüßt die vom Obersten Kriegsrat eingeschlagene scharfe Haltung gegen Deutschland. Einige verlangen die Verlängerung der Blockade. Man erwartet trotz der Härte, die Annahme in Deutschland.

Wilson erwartet den Frieden im Juni.

Basel, 17. Februar. Aus Paris kommt die Meldung, daß Wilson den Abschluß des Friedens für Juni erwartet, und nicht schon, wie er selbst gehofft, bereits im März.

Die Zurückstattung der Kriegskosten.

London, 17. Februar. Im Unterhause erklärte Bonar Law auf eine Reihe von Fragen bezüglich der Zurückstattung der Kriegskosten, die britischen Delegierten seien endgültig angewiesen, eine Entschädigung zu fordern, die sowohl die Kriegskosten als auch den tatsächlich angerichteten Schaden umfaßt.

Die Entschädigung für versenkte englische Schiffe.

Berlin, 17. Februar. Nach der Vossischen Zeitung teilt der Pariser Berichterstatter der Morningspost mit, daß England die Entschädigung von fünf Milliarden Mark für unrechtmäßig versenkte britische Schiffe und für die durch Luftangriffe von der See her angerichteten Schäden fordere. Die eigentliche Kriegskostenentlastung scheine danach immer mehr in den Vordergrund zu treten.

Der Generalstreik der Spartakiden im Industriebezirk.

Düsseldorf, 17. Februar. Hier hat heute der Generalstreik begonnen. Die Arbeiter wurden gezwungen, die Arbeit zu verlassen. Alle nur erdenklichen Verkehrsstellen stehen unter der bewaffneten Kontrolle der Spartakiden. Alle Landstraßen sind besetzt, um sich gegen die angeblich im Anmarsch befindlichen Regierungstruppen zu verteidigen.

Aus Duisburg wird gemeldet: Sämtliche Zechen und Hüttenwerke des Gamborner Bezirkes sind stillgelegt. Auch in Duisburg selbst wird vielfach gestreikt. In Mülheim-Ruhr sind über 100 schwer bewaffnete Spartakiden eingetroffen.

Bei dem Einzug der Regierungstruppen in Dorsten kam es zu blutigen Zusammenstößen. Auf beiden Seiten gab es Tote und Verwundete. Die Regierungstruppen behielten die Oberhand.

In Gelsenkirchen haben die Spartakisten jetzt völlig die Gewalt an sich gerissen, den Bahnhof und andere amtliche Gebäude besetzt und die Sicherheitsmänner der Mehrheitssozialisten entworfen. Gleichzeitig begannen nächtliche Plünderungen durch bewaffnete Spartakisten.

In Dortmund kam es zu großen Plünderungen. In das Haus eines Kaufmanns brachen Plünderer ein und raubten 45 000 Mark.

Deutsches Reich.

Berlin, 17. Februar. Der Vossischen Zeitung wird berichtet, daß nach Meldungen aus Weimar der Minister des Äußern, Graf Brockdorff-Rantzau, zurückgetreten sei. Eine Bestätigung dieser Nachricht war nicht zu erlangen. — Neueren Meldungen zufolge bleibt Graf Brockdorff-Rantzau noch im Amte. Zwischen ihm und der Regierung hat eine Besprechung stattgefunden. Graf Brockdorff-Rantzau hatte Bedenken gegen die Unterzeichnung des neuen Waffenstillstandsvertrages.

Die Vertreter der Presse beim Ministerpräsidenten Scheidemann.

Weimar, 16. Februar. Ministerpräsident Scheidemann hatte am Samstag Abend die Pressevertreter zu Gast geladen und in zwangloser Weise verließ die Unterhaltung. Scheidemann selbst ein alter Journalist, betonte die Macht und Bedeutung der Presse und gab den Plan bekannt, daß in Berlin ein Pressesaal gegründet werden soll. Ein beachtenswerter Wort äußerte Scheidemann: „Nicht die Regierung hat die Macht im Lande, sondern die Presse.“

Scheidemann preussischer Staatspräsident?

Nach einer Meldung der „Deutschen Tageszeitung“ ist der derzeitige preussische Finanzminister Dr. Südekum für den Posten des preussischen Staatspräsidenten in Aussicht genommen.

Endlich Einfuhrerlaubnis für Fische.

Köln, 17. Februar. Wie wir aus zuverlässiger Quelle hören, ist die Einfuhr von Fischen, Heringen und Muscheln aus Holland nach den vom den Briten besetzten Gebieten nunmehr erlaubt.

Ausland.

Ein Mordanschlag gegen Lenin.

Zürich, 15. Februar. Wie die Morning Post meldet, ist gegen Lenin ein neuer Mordanschlag während einer Automobilfahrt unternommen worden. Lenin blieb unverletzt, aber der Chauffeur wurde schwer verwundet. Der Täter konnte festgenommen werden und ist bereits erschossen worden.

Die Interparlamentarischen Wahlen.

Wien, 17. Februar. Das Ergebnis der Wahlen zur Versammlunggebenden Nationalversammlung, die überall ruhig verlaufen sind, legt Zeugnis ab von dem überragenden Erfolg der Sozialdemokraten und damit zugleich von dem Siege des Gedankens des Anschlusses an das Deutsche Reich. Die Wahlbeteiligung war überaus stark.

Rheinland und Westfalen.

* Köln, 17. Februar. Die Köln-Bonner Kreisbahnen veröffentlichten einen am 17. ds. Mts. in Kraft getretenen neuen Fahrplan. Mit Einführung dieses Fahrplans tritt eine Trennung des Arbeiter- und Angestelltenverkehrs von Köln nach den Werken bei Knap-Isch von dem übrigen Verkehr ein, wodurch eine größere Pünktlichkeit im Zugverkehr erhofft wird.

* Köln, 17. Februar. Eine Schreckensfahrt im Schlitten machte im Klettenbergpark ein Vater mit seinem achtfährigen Töchterchen. Beide fuhren an einer sehr abschüssigen Stelle ins Gebüsch hinein, wobei dem Kinde durch einen Ast ein Auge ausgestochen wurde. Dem sich in fürchterlichen Schmerzen windenden Kinde legte ein britischer Soldat einen Verband an, dann brachte der Vater sein Kind zum Arzt.

Köln, 17. Februar. Ertrunken sind zwei Knaben von 11 und 12 Jahren, die sich auf das brüchige Eis eines Weihers zwischen Kanalstraße und Schlachthof in Köln-Rail gewagt hatten. Die Eisdecke des tiefen Weihers brach. Ein dreizehnjähriger Knabe, der seinen 11jährigen Bruder retten wollte, brach ebenfalls durch das Eis, wurde aber durch britische Soldaten und die Feuerwehr gerettet.

* Köln, 17. Februar. Tödlicher Unfall. In Köln-Dellbrück kam ein Schüler auf dem Eis so unglücklich zu Fall, daß er nach kurzer Zeit seinen Verletzungen erlag.

Locales und Umgebung.

* Brühl, 18. Februar. Das Verdienstkreuz für Kriegshilfe wird nicht mehr neu verliehen. Es kommen aber immer noch infolge von Verzögerungen einzelne Auszeichnungen erst jetzt an den Ort ihrer Bestimmung.

* Brühl, 16. Februar. Bettelei ohne Not. Aus unserem Leserkreise geht uns folgende Schilderung zu, welche wir der Veröffentlichung gerne Raum gewähren. Gestern erschien an meiner Türe ein Junge armer Eltern und bettete, wie dies täglich sehr oft geschieht, um ein Stück Brot. Meine Frau verabschiedete ihn zwei Schnitten, trotzdem wir selbst kein Brot zuviel haben. Butter, Wurst oder Schinken konnten wir als Belohnung nicht geben, da wir diese Leckerbissen selbst nicht besitzen. Um aber dem armen Jungen ein trockenes Brot zu verabreichen, nahm meine Frau als Aufstich Rübenkraut. Kaum hatte der Junge das Haus verlassen, so legte er das Kraut von dem Brot ab und warf das selbe auf die Straße. Meiner Frau, die dem Spiele vom Fenster aus zusah und ihm dann demütigend die Vorhaltungen machte, dankte er mit einer nicht zu beschreibenden Grimasse und verschwand, wahrscheinlich um in anderen Häusern das Verfahren fortzusetzen. Da hier diese Straße täglich sehr viel von englischen Offizieren begangen wird, so braucht man sich nicht zu wundern, wenn sie nach England berichten, daß in Deutschland keine Not sei, da das Brot noch auf der Straße herumliege, und so unsere Lebensmittelbelieferung immer weiter hinausgeschoben wird. Wäre ich selbst zu Hause gewesen, so hätte ich dem bettelnden Feinschmecker zum Nachschub eine bestimmte und reichliche Tracht Prügel verabreicht.

* Brühl, 15. Februar. Sommerzeit. Wie aus Paris gemeldet wird, hat die französische Regierung die Festsetzung der Sommerzeit mit Beginn vom 1. März beschlossen. Sie endet am 5. Oktober. Damit dürfte auch in den besetzten Gebieten die Sommerzeit eingeführt werden.

Verantwortlich für die Redaktion Peter Weinheimer
Druck und Verlag: Peter Becker, Brühl.

Bekanntmachung.

(Für Brühl-Stadt und -Land.)

Die Eigentümer, Pflanzbraucher und Pächter von Grundstücken werden aufgefordert, bis zum 15. März 1919 die Bäume und Sträucher abzuräumen, wieweit sie mit einer Geldstrafe bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft werden.

Außerdem haben die Eigentümer zu gegenwärtigen, daß die Arbeiten im polizeilichen Zwangsverfahren auf ihre Kosten ausgeführt werden.

Brühl, den 8. Februar 1919.

Der Bürgermeister: J. V. Dohr.

Für Landwirte!
Große Auswahl in schweren und mittelschweren
Arbeits-
pferden
sowie **Rassepferden**
Münster, Köln
Weidenstraße 52. Telefon A 7997 Amt Köln
Nabe Gieselstein und Hamaring.

Kaufe stets gebrauchte
Wein- und Sektkorke.
Wilh. Tomas, Köln, Glockengasse 14 11.

Zahnklinik Splitter

Köln, Richmodstrasse 25.

Durchaus gewissenhafte u. schonende Behandlung
Vorzügliche Gebisse. Goldkronen. Goldbrücken.
Telephon B 7829.

Elektr. Licht- und Kraftanlagen

mit Garantie billigt
(Großes Lager in Motoren, Lampen u. Material)
von einer Kölner Firma.
Näheres Uhlfstraße 58.
Erste Referenzen von in Brühl ausgeführten
Anlagen.

Sämtl. vorkommenden
Reparaturen u.
Stimmungen
an Flügeln
u. Pianinos
werden gewissenhaft und
unter Garantie ausgeführt
Reinh Spindler
L.-Anstrasse 18
langjähr. Betriebsleiter
im Klavierbau.
Werkstatt für heute und
sachgem. Ausführung.

Die Aussage
gegen Jakob Schäfer, die
ich infolge eines Mißver-
ständnisses auslagte, nehme
ich hiermit zurück. R. Brühl



Nach längerer Ungewissheit erhielten wir nunmehr die schmerzliche Kunde, dass am 6. Oktober 1918 unser lieber unvergesslicher Sohn und Bruder, der Musketier

Michael Haas

im Infanterie-Regiment 153 sein junges Leben im Alter von 24 Jahren für das Vaterland hingab, nachdem ihm sein älterer Bruder Johann bereits im Heldentod voran ging.

Um ein frommes Gebet für die liebe Seele des gefallenen Helden bitten

Wilhelm Haas

und Frau, Sibilla geb. Michels und Kinder.
Brühl, (Kirchstrasse 9),
den 18. Februar 1919.

Die feierlichen Exequien werden Donnerstag, 20. Februar morgens 8 Uhr in der Pfarrkirche gehalten, wozu frdl. eingeladen wird.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, am Sonntag morgen unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter,

die wohlachtbare Frau

Ww. Josef Charles
geb. Cremer

zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. Sie starb plötzlich aber nicht unvorbereitet im Alter von 82 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Brühl, den 18. Februar 1919.

Die Beerdigung findet statt, am Mittwoch nachmittags 2 1/2 Uhr vom Marienhospital aus.

Das Jahrgedächtnis

für
Frau Franz Esser

Gertrud geb. Boden
findet am Mittwoch, den 19. Februar 1919 morgens 8 Uhr, in der Pfarrkirche statt, wozu freundlichst einladet Familie Esser

Kronen-Lichtspiele

Brühl W. Kaumanns
Mittwoch, den 15. Feb. nachm. 4 1/2 - 8 1/2 Uhr
Donnerstag, 16. Feb. nachm. 4 1/2 - 8 1/2 Uhr

Das zweite Leben

Gr. Sensationsfilm in 5 Akten.
Erste ungarische Künstler in den Hauptrollen.
2. Bild der Corvin-Serie 1919

Der Ersatzmann

Ergötztliches Lustspiel in 3 Akten
sowie Einlagen.

Künstlerische Musikbegleitung von Herrn
Schwister, Brühl.

Heinr. Nettesheim & Cie.

G. m. b. H.
Büro für Architektur.
Bauleitungen.
Schlüsselfertige Uebernahme von Neu- und
Umbauten aller Art. Tages-Gutachten.
Olomons-Auguststr. 55. Telefon 258

Geschäftshaus

bester Lage Brühl, preiswert zu verkaufen. Offert. unter N. S. 8475 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Einfamilienhaus

Küche, 8 Zimmer, Speicher, Badstube u. schöner Hofraum zu verkaufen. Wo, sagt die Geschäftsstelle.

Möbl. Zimmer

in besserem Hause mit Frühstück und Abendessen sofort gesucht. Off. an Peters, Köln, Dolzmarkt 71 erbeten.

Zahn-Praxis

Bettmann
Amerik. Dentist.
Köln, e. Hinderstraße 48-45
Tel. B 3523

Spez. für nervöse u. ängstl. Personen. Fast schmerzlos. Behandlung in all. Fällen. Unmittelbar unentgeltl. Behandlung. Plattenloser Zahnersatz. Gar. für gutes Gehen und Haltbarkeit. Sprechst. v. 9-12, 2-7 Uhr. Sonntags von 10-11 Uhr.

Rechtsbüro

Köln-Süd
Pfändungsaufhebungen, Vormundschafts- u. Militärakten, Enabengesehe, Testamenten, Zahlungsschwierigkeiten, Zahlungsbehalte, Alimanten, Fürsorge, Straf- u. Gefängnis, Strafaufhebungsanträge, Sachgemäße, gewissenhafte u. diskrete Verarbeitung.

La. Referenzen
Rechtsbüro
Bengersdorf u. Plagmann
Köln-Süd, Schleidenstr. 5
Tel. B 4 28
Geschäfts- und Wohn- u. 12-3 Uhr. Sonntags von 10-11 Uhr. eventuell nach Vereinbarung. Fahrt m. d. Vorbergbahn bis Klettenberg.

Konzeptioneller
Kameralist
Kühnreich
Köln, Stephanstr. 13 II.
Tel. B 266 vert. unter
Chr. Str. 6, g. r. d. f. d. W. an-
gen, Schwab, Amesen, Raten,
Münze, Katerlaten usw.

Partie
10 Wo-
gen alle

Ferkel

erzogen.
Joh. Dicke, Pingsdorf
bei Brühl.

Geschäfts- u. Grundstücks-
Verkäufe unter allbekannter
prompter und bis-
treter Erledigung durch
W. Martin, Köln
Immobilien, Ehrenstr. 5.

Schäffelmacher C. Dehne
Brühl
Kölnstr. 46
hält sich bestens empfohlen

Stoff

zu Jackettleibern, Kostüm-
stücken geeignet, in braun,
grün und lila per
Meter nur 12,-
Köln Obermarspforten 361

Reparaturen

an Nähmaschinen aller
Systeme. Deutsche Nähma-
schinen-Vertriebs-Ges. Köln
Breitestr. 92/98. Tel. A 829



30 bis 40

Pferde

schwere u. mittlere, für
jeden Betrieb geeignet
Rehen in unsern Stal-
lungen zum Verkauf.

Gebr. Kitz

Köln-Bayenthal
Bonnerstraße 234
Tel. A 4929

Tüchtige
Elektromonteur
gesucht.

Wilhelm Haas
Installations-Geschäft,
Kirchstrasse 9.



Frühe Sendung

Fasel- und

junge Schweine

zu haben. Verkäufe zu den
billigsten Tagespreisen.
Robert Lüsser
Offert. bei Köln
Telephon Hermelheim 61

**Fuchs-, Schaf-, Zie-
gen-, Kanin-, Hasen-,
Reh- und sonstige
Felle**
suche stets jede Menge
zu kaufen.
Pohne u. Co.
Köln, Blaubach 33.
Fernruf A 4118

Möbel, Herde

Uhren
auch nicht gehend, alte Gold-
und Silber- Schmuckstücken
aller Art, Ware auf Pfand-
scheine taufe zu höchsten
Wert. **Silbermann, Köln**,
Zhi. bldg. 112, Nähe
Weyerstraße.

Subreuecht

gesucht
Brühl, Schützenstraße 3

Arbeiter gesucht.

Sägewerk Sohas
Rohdenweg.
Mehrere tüchtige
Bauschlosser
sogleich gesucht.

Schlosserei H. Wichterich
Hermannstraße 3.
Tüchtiger
Gussputzer
sogleich gesucht.

Maschinenfabrik,
Eisen- u. Metallgießerei
G. m. b. H.
Brühl, Kölnstr. 262/266

Ein flotter

Hausbursche
gesucht
Brühl, Uhlstraße 49

Besseres Kinderlebens
Mädchen
und sauberes
**Stunden-
Mädchen**
gesucht.

Wo, sagt die Geschäftsstelle
Tüchtiges
Mädchen
welches auch Gartenarbeit
versteht, für alle Hausarbeit
in Brühl gesucht. Schriftl.
Mitteilungen u. N. S. 8470
an die Geschäftsstelle.

Weiteres er abrenes
Dienstmädchen
in fl. Haushalt gegen hohen
Lohn gesucht.
Rheinstraße 17.

Tüchtige
Flüßfrau
ins Haus gesucht.
Kölnstr. 19.
Suche sofort zuverl.

junges Mädchen
tagsüber. Wo f. d. Besch.
Ein besseres erfahrenes
Mädchen
für Küche und Hausarbeit
in ruhigem Haushalt von
2 Personen gesucht.
Zu melden mit Zeugnissen
Rheinstraße 47

Junge Frau
sucht für ganze oder halbe
Tage Beschäftigung.
Wo, sagt die Geschäftsstelle

Junge unabh. Frau sucht
Stundenstelle.
Belcheld Burschstraße 24.
Erfahrenes älteres
Fräulein
sucht Stelle zur Führung
eines besseren Haushaltes nur
bei eingebl. Herrn.
Gertrud Sander,
Brühl, Kölnstr. 49.

Richtung! Pferd-besitzer!

Hände- und Mantelfarbe
benutzt, hilft sofort u.
erzeugt sofort den Haar-
wuchs. **Wittschiedt, Köln**,
Ursulastraße 12. Fernspr.
8 1795 Amt Köln. Per
Nachn. die Kilobose 25 Mt.

Gistlaßschönes
Rind
zu verkaufen.
Badorf, Kammstraße 3a

Hochtrag. Kuh
zu verkaufen.
Schwadorf, 64

Hochtrag. Ziege
wegen Raum- und Futtermangel zu verkaufen.
Wo, sagt die Geschäftsstelle

2 Ziegenlammchen
14 Tage alt, zu verkaufen.
Pingsdorf, Kolonie 104.

**Ein Truthuhn u.
ein Truthuhn**
zu verkaufen.
Riesberg, Stülfr. 21-28.

Polizeihund
Rasse Kriegshund, Nähe,
müßig, u. tüchtig. preisw.
abzug. Wo, sagt die Geschäftsstelle

2 Ztr. Zuckerknollen
zu verkaufen. Uhlstr. 93

Zu verkaufen
fast neue Konzert-Stühle.
Pingsdorf, Gelsastraße 14.

Zwei gut erhaltene 3803
Gehörde
zu verkaufen. Das Kinder-
bettchen und Kinderklapp-
stühle. **Volarestr. 83.**

Eine Schalltasse
(Marinor) für elektr. An-
lagen zu verkaufen.
Giemens-Auguststraße 58

Kommun.-Kleid
zu verkaufen.
Burschstraße 10.

Klavier
preisw. zu verkaufen.
Fischm. Jenerstraße 45

Gehrodanzg
(getr.) für fl. Figur sowie
neuer, schw. Damen-Tuch-
mantel zu verkaufen.
Hermannstraße 16, part.

Schöner Kommunionanzug
preiswert zu verkaufen
Uhlstr. 58

**Erbsenreifer
Bohnenstangen
und Anpfeiholz**
zu verkaufen.
Kaiserstr. 2, im Garten.

Drehorgel
mit 50 Klängen für 60 Mk.
zu verkaufen.
Uhlstr. 110.

Zweischläflig
**Bett, und 2 Paar
Arbeitsstühle Größe 42,**
zu verk. **Schloßstr. 17 II.**

Zwei Paar neue
Halbschuhe
Gr. 40, Maschinennahma-
chine mit Feinern, eine
Plättmaschine und ge-
heer Bügelstisch mit Ei-
senplatte zu verkaufen
Wallstr. 60.

Markise
ca. 5 m lang, Adenihete
11 8 m lang, zu verkaufen.
Kölnstraße 85.

Hund
guter Wächter, zu kaufen
gesucht. Rasse u. Preis an
Witt. Kammengießer,
Köln-Wüngersdorf
erbeten. 8799

G. br. Nähmaschine
zu kaufen gesucht.
Wer sagt die Geschäftsstelle

Kleiner Herd
zu kaufen gesucht.
Wo, sagt die Geschäftsstelle

Chaiselongue
und **Topfch** sofort zu
kaufen gesucht.
Wo, sagt die Geschäftsstelle

**Wer liefert
Bohnenstangen**
und zu welchem Preis.
Angebote u. N. S. 8476
an die Geschäftsstelle.

Künstl. Zähne

Zahnziehen, Plombieren
Nerventöten, Umarbeiten von Gebissen,
Goldkronen, Goldbrücken, Spezialität:
Gebisse ohne Gaumenplatten
Reparaturen in einigen Stunden, schonendste
Behandlung, Erstkl. Arbeit. Mäßige Preise

H. & E. Sack, Dentisten
Zahn-Praxis Central.
nur Köln Blaubach 24 Tel. 7833 B,
25jährige Fachtätigkeit.

Zahlreiche Dank- u. Anerkennungsschreiben

Wo Gasmangel vorhanden,
da ist

Elektrisches Licht

die sparsamste und praktischste Beleuchtung.
Alle Licht-, Kraft-, Telefon-, Klingel-
und Signalanlagen
werden sachgemäß bei billiger Berechnung aus-
geführt von

Carl Clever
Spezial-Geschäft für elektr. Neuanlagen
Brühl, Mühlenstrasse 15.
Büro Sonntags geöffnet von 11-2 Uhr.

Kriegsanleihe nehme in Zahlung.

Billiger Pelz-Verkauf

Ein grosser Posten **Pelze und Felle**, Silberfuchse,
Skunksfuchse, virginische Kreuzfuchse, Alaskafuchse
usw. kaufte ich durch Zufall vor einigen Tagen
spottbillig in Leipzig ein und gebe ich die

Pelze zu Friedenspreisen ab
aus letzter Saison, solange der Vorrat reicht:
Moderner Sturmkr. n 40 M. Mod. Blaufuchs 80 Mk.
Moderner Alaskafuchs mit Hermelin 85 Mk.
Ferner 2 Fell. Alaskafuchs statt 400 Mk., jetzt 160 Mk.
Seal Elektrik st. 290 M j. 180 M. Alaska Art st. 160 M. 70 M.
ferner eine Anzahl Pelze, prachtvolle Wiener Modelle
95 Mk. 110 Mk. 180 Mk. 250 Mk. usw.

Reparaturen und Umarbeiten 50 % billiger.
Gerben und Färben von Fellen billigst.

Erstes Wiener Pelz-Atelier
Verkauf nur
Köln, Elisenstr. 30 am Berlich

Sehr wichtig!

Kerzen
Sparkocher
ohne Marken

Carbidlampen
mit Garantie für jedes Stück.

Spirituslampen, Petroleum-Lampen,
Elektr. Lampen
Wiederverkäufer gesucht.

Beleuchtungshaus Martin Schiffgen, Köln
Höhle 8-14.

Maagener Stoffe

Neu eingetroffen in verschiedenen modernen Farben
Geignet für Herrenanzüge, Damenbekleidung.
Preiswerte Sachen für Kommunionanzüge.

Johann. Greif, Schneidermeister,
Brühl, Kirchstr. 10 I. Etlg.

Erteile an Schüler der
Klassen

**Sexta-
Sekunda**

**Nachhilfe in
allen Fächern**
außer Latein u. Griechisch
Näheres 2-3 Uhr nachm.
Wesseling
Keldenicherstraße 55.

Gefunden.
Sage dem ehrlich. Finder
Herrn Josef Geimund aus
Pingsdorf für den verlor.
Wochenlohn am Samstag
morgen nochmals meinen
besten Dank.
Fredr. Dreuer, Pingsdorf.

Neell.
Zurückgel. Krieger, 24 J.
alt, kath., alleinst., sucht die
Befanntmachung eines besseren
Mädchens oder Witwe ohne
oder mit 1 Kind zwecks
Heirat. Best. Ang. erbeten
mit Bild, welches zur. gef.
wird, unter N. S. 8474 an
die Geschäftsstelle.

Kurze Pfeifen, Mutzen
Zigarren-, Zigarettenspitzen
empfehlen in preiswerter Auswahl
Geschwister Blume, Brühl
Kölnstraße 19